

[lebenswert]

LAU
TER
ACH

Klima- und Energieleitbild
Marktgemeinde Lauterach

VISION

Lauterach bekennt sich langfristig zu einer energieeffizienten und umweltverträglichen Gemeindeentwicklung. Wir wollen kommenden Generationen die Gemeinde mit einer möglichst hohen Lebensqualität übergeben.

Gemeindevertretung, e5-Team



Landschaftschutzgebiet Lauteracher Ried mit Jannersee

Die Marktgemeinde Lauterach will Verantwortung für das Erreichen der Klimaziele übernehmen und ihre bereits vorhandenen Ambitionen im Klimaschutz im direkten Wirkungsbereich weiter intensivieren. Hierzu wurde unter Einbezug der Bevölkerung ein Klima- und Energieleitbild für Lauterach erarbeitet, welches fundierte Leitsätze, Zielsetzungen und Maßnahmen für eine zukunftsfähige, umweltbewusste Gemeindeentwicklung bietet. Zukünftige Handlungen können dadurch optimal aufeinander abgestimmt werden, um die Energieautonomie⁺ bestmöglich zu unterstützen. Folgend werden zusammengefasst die Haltung der Gemeinde, die wichtigsten Leitsätze und Zielrichtungen dieser Zukunftsinvestition aufgeführt.

Grüne Energieversorgung nachhaltig stärken

Die Gemeinde nutzt ihre Möglichkeiten, klimaschonende Energieversorgung rasch voranzutreiben. Die Steigerung der Energie- und Rohstoffeffizienz sowie die verstärkte Nutzung lokal vorhandener, erneuerbarer Energieträger sind für Lauterach zentrale Anliegen.

Ziele bis 2030:

- Energieraumplanung
- bei gemeindeeigenen Gebäuden wird nur noch fossilfreie Energie verwendet
- der Anteil fossiler Energieträger im gesamten Gemeindegebiet wird zugunsten klimafreundlicher Heizanlagen deutlich reduziert
- Ausbau Bionahwärmenetz
- zumindest Verdoppelung des Ökostrombezugs im gesamten Gemeindegebiet
- deutlicher Anstieg von PV-Anlagen auf den Dächern
- Bürgerinnenkraftwerke, Energiegemeinschaften



PV-Anlagen auf privaten Dächern nehmen konstant zu.



Der motorisierte Verkehr wird stetig verringert. © Kirstin Toedtling

Mobilität sicher und klimafreundlich gestalten

Lauterach fördert und unterstützt zukunftsfähige Mobilitätsformen. Komfortables Zu Fuß Gehen und Fahrradfahren sowie gute Erreichbarkeit von Bus- und Zughaltestellen ermöglichen es, auch ohne Auto gut zurechtzukommen. Das macht den öffentlichen Raum wieder mehr zum Raum der Begegnung und trägt zu einer höheren Aufenthaltsqualität bei. Hohe Sicherheit auf den Straßen insbesondere für Kinder und SeniorInnen sind der Gemeinde ein besonderes Anliegen.

Ziele bis 2030:

- Das Fußwegenetz wird stetig verbessert und ausgebaut
- Der Radanteil in Lauterach nimmt kontinuierlich zu, der motorisierte Individualverkehr hingegen ab
- Das ÖPNV-Angebot wird stetig erweitert
- Erarbeitung eines Sicherheits-Maßnahmenpaktes für die L190 gemeinsam mit dem Land Vorarlberg

Ressourcenschonenden Wohnraum fördern

Im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung wird bei Zentrums- und Quartiersentwicklungsprojekten, sowie bei der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts dem Themenbereich Energie- und Klimaschutz ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die Gemeinde nutzt ihre Möglichkeiten, zukunftsfähiges Handeln von Grundeigentümern, Bauleuten oder Unternehmen zu unterstützen oder einzufordern. Neben Vorgaben für energetische und ökologische Kriterien bei Neubau und Sanierung, ist auch der Erhalt von unversiegelten Bodenflächen ein wesentlicher Aspekt für weitsichtige Gemeindeplanung.

- Der Gebäudebestand ist eine wertvolle Ressource, die bestmöglich erhalten, verbessert und genutzt wird.
- Dachflächen sind wertvolle Reserven, die für den Erhalt von Biodiversität als auch zur solaren Energiegewinnung genutzt werden.
- Nachverdichtung steht für den Erhalt des Ortsbildes und damit zusammenhängend – der Lebensqualität.

Recycling und Reduktion der Abfallmengen forcieren

Lauterach motiviert Haushalte und Firmen zum sparsamen Umgang mit Wertstoffen, sortenreiner Trennung und gesetzeskonformer Entsorgung von Abfällen. Überlegtes Einkaufsverhalten, längeres Verwenden von Produkten und „Reparieren statt Wegwerfen“ reduziert Restmüllmengen und schont wertvolle Ressourcen.



Ökologische Landwirtschaft schützt Lebensraum. © Unsplash

Landwirtschaftlich und ökologisch wertvolle Flächen bewahren

Die Marktgemeinde Lauterach setzt sich aktiv für Natur- und Artenvielfalt im Gemeindegebiet ein. Der Erhalt von Bäumen und Grünräumen sichert gesunde Lebensräume für Mensch und Tier. Bodenschonende, klimafreundliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, sowie die regionale Verarbeitung von Lebensmitteln erhöht die Eigenversorgungsrate und stärkt die lokale Wertschöpfung. Das Lauteracher Ried als einzigartiger Naturraum und Naherholungsgebiet bedarf besonderen Schutzes. Maßnahmen für die Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen werden umgesetzt.

In die Energieautonomie gemeinsam starten

Um die Ziele der Energieautonomie⁺ in Vorarlberg zu erreichen, bedarf es enormer Anstrengungen auf allen Ebenen. Nur gemeinsam kann eine ausreichende Reduktion des Energieverbrauchs und damit auch der CO₂-Emissionen gelingen. Lauterach pflegt eine enge Zusammenarbeit im Klimaschutz mit den umliegenden Gemeinden und den verschiedenen Zielgruppen. BürgerInnen, Vereine, Bildungseinrichtungen und Gewerbetreibende in Lauterach werden aktiv informiert, beraten und unterstützt, um Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Wirkungsbereich umsetzen zu können.

Die Marktgemeinde Lauterach unterstützt aktiv durch:

- Fundierte Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsveranstaltungen
- Beratung und Förderangebote
- Bewusstseinsbildende Aktionen
- Vorbildwirkung bei kommunalen Gebäuden



Gartenprojekt im Herzen von Lauterach. © Kirstin Tödting

Mit verschiedenen Maßnahmen möchten wir erreichen, dass sich Lauteracherinnen und Lauteracher mit der „Klimaschutz-gemeinde“ Lauterach identifizieren und aktiv zum schonenden Umgang mit unseren Ressourcen beitragen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag

Wenn Sie Anregungen zu Umsetzungsmaßnahmen
und/oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an
den e5-Sachbearbeiter der Gemeinde:

Reinhard Dobler

T +43 5574 6802-29

reinhard.dobler@lauterach.at

Die Langfassung des Leitbildes wurde im November 2021
einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen und
ist auf der Gemeindehomepage einsehbar:

Klima- und Energieleitbild – Marktgemeinde Lauterach

www.lauterach.at/e5-gemeinde/klima-und-energieleitbild

Elmar Rhomberg, Bürgermeister

Karin Schindler, Gemeinderätin Umwelt und Klimawandel

Christian Fischer, Leiter e5-Team



Foto Titel: © Kirstin Toedtling

Marktgemeinde Lauterach

Hofsteigstraße 2a

6923 Lauterach

T +43 5574 6802-0

marktgemeinde@lauterach.at

www.lauterach.at